

JETZT ODER NIE!

2023: unsere Chance auf Verbesserung der
Arbeitsbedingungen Studentischer Beschäftigter

Leitfaden für Multiplikator*innen-Gespräche

Liebe*r Kolleg*in und Unterstützer*in, du hältst gerade den Leitfaden für unsere TVStud-Ansprache in den Händen. Mit der anstehenden Tarifrunde der Länder (TV-L) im September 2023 öffnet sich für uns das Möglichkeitsfenster zum Aufbau einer bundesweiten TVStud Tarifbewegung, um die Tarifierung von rund 300.000 studentischen Beschäftigten durchzusetzen. **Noch nie standen die Chancen so gut wie jetzt:** Wir haben uns in der TV-L-Runde 2021 an den Streiks der Kolleg*innen beteiligt und Gespräche über einen TVStud durchgesetzt. Mit diesem Riesenerfolg liegt das Thema auf dem Verhandlungstisch. Wichtig ist es jetzt, den Druck aufrecht zu erhalten und mit einer erfolgreichen Streikbeteiligung in der TV-L Runde den Tarifvertrag zu erkämpfen. Wir müssen viele sein und brauchen auch dich. **Jetzt heißt es: Auf ins Gespräch mit deinen Kolleg*innen, damit auch sie Teil der Bewegung werden, zu unseren Aktionen kommen und sich an den Streiks beteiligen. Nur so werden wir gewinnen.**

Unser Instrument in der Ansprache ist der Gesprächsbogen. Er soll dir den Einstieg ins Gespräch mit deinen Kolleg*innen erleichtern und dir dabei helfen das Gespräch zu führen. Dafür findest du darin neben einigen wichtigen Informationen aus unserer Studie und Argumenten für einen TVStud werden auch Verbesserungswünsche bei den Arbeitsbedingungen und die Bereitschaft sich aktiv dafür einzusetzen, abgefragt. Gleichzeitig sammeln wir so Wissen über unsere Streikstärke und tragen die Informationen datenschutzkonform zusammen.

WICHTIG: Der Gesprächsbogen ist auch Grundlage dafür, dass wir unsere Kolleg*innen für Aktionen und Streiks erreichen können. Die letzte TV-L Runde hat gezeigt, dass die **Handynummer** dafür die wichtigste Information ist. Manchmal ist es unangenehm danach zu fragen. Aber die Erfahrung zeigt: **Wer vor dem Streik angerufen wird, kommt auch zum Streik!** Eine E-Mail reicht nicht.



Möglicher Gesprächsverlauf

Wie kommen wir in Kontakt?

Wir kontaktieren unsere Kolleg*innen persönlich. Wenn wir bereits eine Telefonnummer haben, ist der Anruf die beste Wahl. Ansonsten versuchen wir es per E-Mail, die wir möglicherweise von der Website der Universität haben. Wir verabreden uns am liebsten auf ein persönliches Gespräch im Büro oder an einem anderen Ort, z.B. in einem Café am Campus. Eine mögliche Erstanrede könnte wie folgt aussehen:

“Hey XY, ich habe gehört du bist SHK - ich auch, bei XY/am Institut. Ich bin außerdem Teil der TVStud-Bewegung, mit der wir uns in [Bundesland] und bundesweit für die Verbesserung unserer Arbeitsbedingungen einsetzen. Da es dieses Jahr konkret wird, sprechen wir gerade mit allen SHKs über ihre Wünsche. Das dauert ca. 15 min. Diese Vorschläge fließen dann später in mögliche Verhandlungen mit ein. Daher die Frage, wann wir uns mal treffen und darüber sprechen können?”

Schritt 0: Kurze Vorbereitung (was du für das Gespräch brauchst)

- Termin (vor Ort, bei Zoom, ...)
- Beitrittsformular oder Link für ver.di/GEW-Beitritt
- Den Leitfaden ausgedruckt vor dir ;-)
- Deine Ich-Geschichte
- Gesprächsbogen gedruckt oder als PDF

Schritt 1: Vorstellung + Anlass für das Gespräch

- Nicht mit der Tür ins Haus fallen und lieber kurzen Smalltalk.
- Sich selbst vorstellen (z.B. mit einer kleinen Ich-Geschichte -> Warum ich mitmache...)
- Z.B. “Hast du schon mal von uns und unserem Vorhaben gehört?”
- “Wo bist du denn eigentlich überhaupt angestellt? Was machst du da? ...” (Irgendwas weniger inhaltliches -> Als erstes kennenlernen)

Möglicher Gesprächsverlauf

Schritt 2: Plan erklären

- Was ist bereits passiert?

„Wir, als Studentische Beschäftigte vernetzen uns bundesweit. Mittlerweile gibt es über 20 Initiativen in fast jedem Bundesland.“

“Vorletztes Jahr haben wir die Blockadehaltung der Arbeitgeber*innen zum Bröckeln gebracht. Durch Streiks und gezielte Aktionen haben wir ihnen eine Gesprächszusage abgerungen, um über die Notwendigkeit eines TVStud zu reden. Dazu gehörte auch eine Bestandsaufnahme über unsere Arbeitsbedingungen. Das war ein wichtiger erster Schritt.”

“In einer großen Studie haben wir mehr als 11.000 studentische Beschäftigte, wie dich und mich, zu ihren Arbeitsbedingungen befragt. Während wir die vereinbarte Bestandsaufnahme selbst in die Hand genommen haben, haben die Arbeitgeber nichts gemacht.”

(Besonders interessante Studienergebnisse einstreuen, siehe Rückseite Gesprächsbogen)

- Gegebenenfalls nochmal die Basic - Tarifvertrag, Tarifkommission, Gewerkschaft - erklären.

“Oft hat man von Tarifvertrag noch nicht so viel gehört. Grob gesagt bedeutet das, ...”

- Wie geht es weiter?

„Wir müssen uns nichts vormachen - allein mit guten Argumenten gewinnen wir nicht, denn am Ende zählt der Druck von der Straße.“

„Mit dem Auslaufen des Tarifvertrags der Länder (TV-L) am 30. September 2023, eröffnet sich für die TVStud Bewegung ein Möglichkeitsfenster zum Aufbau einer bundesweiten TVStud Tarifbewegung, um die Tarifierung von geschätzt 300.000 studentischen Beschäftigten durchzusetzen. **Noch nie standen die Chancen so gut wie jetzt.**“

„Sowohl um Teil der Tarifrunde zu werden als auch in den Streiks Stärke zu beweisen und unsere Forderungen durchzusetzen, müssen wir viele sein.“

„Dafür brauchen wir dich. Bist Du dabei?“

Möglicher Gesprächsverlauf

Schritt 3: Wie man mitmacht

- Gesprächsbogen durchgehen
- Erklären, warum es wichtig ist, dass er*sie in die Gewerkschaft eintritt
- Aufzeigen, warum es wichtig ist dass die Person mitmacht und verschiedene Optionen aus dem Gesprächsbogen aufzeigen (z.B. TV Stud Botschafter*in oder Mitstreiken)

“Nur ein Tarifvertrag gibt uns die Sicherheit, dass sich wirklich etwas verbessert.
Die Profs können ihre Meinung bei jedem Arbeitsvertrag wieder ändern.”

“Wir müssen viele sein, damit es wehtut.”

“In Berlin hat es schon geklappt. Dort haben
Studentische Beschäftigte die besten Arbeitsbedingungen.”

**“Wir sind schon soweit gekommen und die Chance, die wir jetzt haben, ist
einmalig. Das kann historisch werden.”**

Weitere Argumente für einen Beteiligung und gegen mögliche Einwände findest du im Handout “Wozu gewinnen”

Schritt 4: Gesprächsende

Wichtig: Am Ende müssen Name und Kontaktdaten angegeben werden, “damit wir mit dir in Kontakt bleiben und dich über aktuelle Schritte informieren können.” **Die Handynummer ist dabei besonders wichtig, weil wir über Telefonanrufe verbindliche Zusagen für Aktionen etc. bekommen!**

“Wenn du Fragen hast, kannst du mich gerne immer ansprechen”

“Ich füge dich noch zu unserer Telegramgruppe hinzu, ok?”

- Auf die nächsten Termine & Aktionen hinweisen
- nach Kolleg*innen fragen

“Kennst du noch weitere SHKs/WHKs und Tutor*innen?
Kannst du mir den Kontakt weitergeben?”

Verabschiedung

“Vielen Dank für das Gespräch. Hat mich gefreut.”

(idealerweise bedanken sich die Personen bei dir)

“Ich freue mich, dass du dabei bist.”

Schritt 5: Nach dem Gespräch

- Gesprächsbogen zum Auftreff mitbringen
- Ergebnisse ins gemeinsame Mapping übertragen